

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_ngasdosa
NO_DOC_EXT:	2017-136233
SOFTWARE VERSION:	9.6.3
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	sandra.gasdorf@lsbg.hamburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Sachsenfeld 3-5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Telefon: +49 40428262271

E-Mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/3d3b171cf5/?raw=1>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg; Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht (GF/Z), Eröffnungsstelle Raum C 5.41

Sachsenfeld 3-5

Hamburg

20097

Deutschland

Kontaktstelle(n): Freie und Hansestadt Hamburg, LSBG, Zentraler Einkauf und Vergabeaufsicht (GF/Z), Eröffnungsstelle Raum C 5.41, Öffnungszeiten: Mo.-Do. von 09:00 bis 11:30 Uhr und 12:30-15:00 Uhr, Fr. von 09:00 bis 11:30 Uhr und von 12:30 bis 14:00 Uhr

E-Mail: zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de

Fax: +49 40427313448

NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Verkehrsinfrastruktur

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvereinbarung über Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung, Bauoberleitung und Objektbetreuung gem. HOAI §47 sowie besondere Leistungen für Straßenbaumaßnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71500000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung, Bauoberleitung und Objektbetreuung sowie weiteren besonderen Leistungen gemäß §47 HOAI 2013 für verschiedene Straßenbaumaßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz der Freien und Hansestadt Hamburg. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand werden während der 24- monatigen Vertragslaufzeit zwischen 10 und 30 Einzelaufträgen vergeben. Der Abschluss der Rahmenvereinbarung ist für April 2018 angestrebt. Die Leistungsphasen 1 bis 6 gem. § 47 HOAI 2013 werden in separaten Ausschreibungen vergeben.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71500000

71521000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung, Bauoberleitung und Objektbetreuung sowie weiteren besonderen Leistungen gemäß §47 HOAI 2013 für verschiedene Straßenbaumaßnahmen im Hauptverkehrsstraßennetz der Freien und Hansestadt Hamburg. Bei der Beschaffung handelt es sich um Maßnahmen im Bereich der Grundinstandsetzungen von Hauptverkehrsstraßen einschl. Straßenentwässerungseinrichtungen, Radwegemaßnahmen, Busoptimierungsmaßnahmen, Deckensanierungen sowie Erd- und Straßenbau bei Erschließungsmaßnahmen. Auftragsgegenstand werden i. d. R. die Leistungsphasen 8 und 9 gem. §47 HOAI 2013 sowie die durch den AG zum jeweiligen Vorhaben geforderten Besonderen Leistungen (z.B. örtliche Bauüberwachung) sein. Insgesamt umfassen die Maßnahmen Gesamtbaukosten in der Höhe von ca. 15-25 Mio. EUR pro Jahr. Alle Baumaßnahmen beziehen sich auf das Innere der Stadtgrenzen der Freien und Hansestadt Hamburg. Somit sind alle Leistungen der Bauüberwachung auch dort zu leisten/ zu begleiten. Weiterführende Informationen sind dem Entwurf der Rahmenvereinbarung und seinen Anlagen zu entnehmen. In dem hier ausgeschriebenen Vergabeverfahren sind in der Angebotsphase keine Honorarangebote zu unterbreiten. Die Zuschlagskriterien setzen sich ausschließlich aus Qualitätskriterien zusammen. Erst nach

Abschluss der Rahmenvereinbarung werden projektbezogene Einzelverträge auf Basis der Ergebnisse von "Mini- Preiswettbewerben" geschlossen. Ein Anspruch auf eine Beauftragung besteht nicht.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Schriftliche Ausführungen zum allgemeinen Bearbeitungskonzept / Gewichtung: 30
 Qualitätskriterium - Name: Qualität und Erfahrung des mit der Ausführung betrauten Personals / Gewichtung: 40
 Qualitätskriterium - Name: Mündlicher Vortrag und Erläuterungen im Verhandlungsgespräch zum allgemeinen Bearbeitungskonzept / Gewichtung: 30

Kostenkriterium - Name: Die Zuschlagskriterien für den Abschluss der Rahmenvereinbarung setzen sich ausschl. aus o.g. Qualitätskriterien zusammen. Honorarangebote werden nach Abschluss der RV projektbezogen eingeholt. / Gewichtung: keine

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 10

Höchstzahl: 20

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die unter Abschnitt III.1 genannten Teilnahmebedingungen erfüllen, sind für die Wertung zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert. Zur Angebotsabgabe werden mindestens 10 und maximal 20 Bewerber aufgefordert. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, unter den verbliebenen Bewerbern zu losen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Ausschreibung dieser Rahmenvereinbarung keine Honorarangebote vorzulegen sind (s. auch Punkt II.2.5) Hinweis bei Kostenkriterium). Die

Zuschlagskriterien setzen sich ausschl. aus Qualitätskriterien zusammen. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich schriftlich per Mail unter zentraleinkauf@lsbg.hamburg.de zu stellen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Soweit keine EEE abgegeben wird, ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden! Hier enthalten ist u.a. die Abfrage von:

- § 44 (1) VgV Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister
- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) und (4) GWB
- Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem und unterschriebenem Teilnahmeantrag sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Der Teilnahmeantrag und die Vordrucke sind in den Originalen an den gekennzeichneten Stellen zu unterschreiben. Gescannte oder kopierte Unterschriften werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben.

Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis Unterauftragnehmer" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" ausfüllen. Von jedem Unterauftragnehmer ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung - Unterauftragnehmer" auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Beabsichtigt der Bewerber sich Kapazitäten anderer Unternehmer (Eignungsleihe) zu bedienen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch den Eignungsleiher auszuführenden Leistungen angeben, siehe Vordruck "Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)" sowie den Vordruck "Verpflichtungserklärung zur Eignungsleihe" ausfüllen. Von jedem Eignungsleiher ist der Vordruck "Eigenerklärung zur Eignung" auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

Alle Vordrucke zum Teilnahmeantrag sowie die "Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb" sind herunterzuladen unter <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>, Bekanntmachungen, VgV Ausschreibungen oder direkt unter dem Link <https://ausschreibungsunterlagen.hamburg.de/f/3d3b171cf5/?raw=1>

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Haftungssummen: Personenschäden (1.500.000 Euro), sonstige Schäden (1.000.000 Euro). Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das 2-fache der Versicherungssumme beträgt.

Alternativ: Erklärung des Haftpflichtversicherers über die Möglichkeit der Erhöhung der bestehenden Deckungssummen auf die geforderten Deckungssummen im Auftragsfalle.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Projekte, bei denen es sich um Referenzprojekte öffentlicher Auftraggeber handeln muss (Mindestkriterium), werden in den folgenden Kriterien gewertet:

1) Straßenbauprojekte (z. B. Neuplanung, Grundinstandsetzung, Deckensanierung, unter laufendem Betrieb, unter Vollsperrung) an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen, keine außerstädtischen Schnell- oder Landesstraßen) in einer Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner) UND örtlicher Bauüberwachung: 2 oder weniger Projekte = Ausschluss wegen nicht Erfüllung der Mindestkriterien, 3 Projekte = 1 Punkt, 4 Projekte = 2 Punkte, 5 Projekte = 3 Punkte, 6 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte)

2) Straßenbauprojekte Grundinstandsetzung an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen, keine außerstädtischen Schnell- oder Landesstraßen) UND örtlicher Bauüberwachung: 1 Projekt = 2 Punkte, 2 Projekte = 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = 6 Punkte (max. 6 Punkte)

3) Straßenbauprojekte (z. B. Neuplanung, Grundinstandsetzung, Deckensanierung) an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen, keine außerstädtischen Schnell- oder Landesstraßen) in einer Großstadt (mehr als 100.000 Einwohner) unter laufendem Betrieb UND örtliche Bauüberwachung: 0 Projekte = Ausschluss wegen nicht Erfüllung der Mindestkriterien, 1 Projekt = 1 Punkt, 2 Projekte = 2 Punkte, 3 Projekte = 3 Punkte, 4 und mehr Projekte = 4 Punkte (max. 4 Punkte)

4) Straßenbauprojekte (z. B. Neuplanung, Grundinstandsetzung, Deckensanierung, unter laufendem Betrieb, unter Vollsperrung) an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen, keine außerstädtischen Schnell- oder Landesstraßen) mit Baukosten größer als 1 Mio. EUR (brutto) UND örtliche Bauüberwachung UND Leistungsphasen 8 und 9 (Leistungsphase 9 muss abgeschlossen sein = VOB-Abnahme hat stattgefunden): 1 Projekt = max. 2 Punkte, 2 Projekte = max. 4 Punkte, 3 und mehr Projekte = max. 6 Punkte; (insgesamt max. 6 Punkte); Hinweis: jedes Projekt zu 4) wird wie folgt bewertet: 1 Punkt, wenn die Leistungsphasen 8 UND 9 (Leistungsphase 9 muss abgeschlossen sein = VOB- Abnahme hat stattgefunden) erbracht wurden; 1 Punkt, wenn die besonderen Leistungen der örtlichen Bauüberwachung erbracht wurden)

Hinweise: Die Mindest- und Auswahlkriterien zu 1. bis 4. können sowohl mit einem oder mehreren Projekten erfüllt werden. Eine Referenz kann in mehreren Mindest- und Auswahlkriterien (Kriterien 1. bis 4.) gewertet werden. Eine Mehrfachnennung in dem beigefügten Vordruck "Leistungsübersicht" ist dafür nicht erforderlich. Insgesamt können max. 20 Punkte erzielt werden.

Als Referenzen werden die in den letzten 5 Jahren (Stichtag 01.01.2012) erbrachten vergleichbaren Leistungen (§46 (3) 1. VgV mit den im Vordruck "Leistungsübersicht" gemachten Angaben gewertet:

- Projektname
- Ort
- Art des Vorhabens (Kurzbeschreibung (vergleiche Ziffer II.2.4)) inkl. Aussagen zur Realisierung unter laufendem Verkehr
- Leistungszeitraum
- erbrachte Leistungsphasen gem. HOAI 2013. Die Leistungsphasen 8 und 9 sowie die besonderen Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung müssen innerhalb der letzten 5 Jahre (Stichtag 01.01.2012) abgeschlossen worden sein. Als abgeschlossen gelten Referenzen, bei denen in der Leistungsphase 9 die VOB- Abnahme stattgefunden hat. Die Leistungen der Leistungsphasen 8 und 9 und der besonderen Leistungen der Örtlichen Bauüberwachung können jedoch früher (Stichtag 01.01.2012) begonnen worden sein.
- Gesamtpunktkosten (EUR, brutto)
- Art des Auftraggeber einschl. Ansprechpartner

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Straßenbauprojekte für öffentliche Auftraggeber
- mind. 3 Straßenbauprojekte (z. B. Neuplanung, Grundinstandsetzung, Deckensanierung, unter laufendem Betrieb, unter Vollsperrung) gemäß Angaben in Nr. 1) (Aufgaben der örtlichen Bauüberwachung, an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen sowie außerstädtische Schnell- und Landesstraßen), in einer Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern)
- mind. 1 Straßenbauprojekt (z. B. Neuplanung, Grundinstandsetzung, Deckensanierung) gemäß Angaben in Nr. 3) (Aufgaben der örtlichen Bauüberwachung, an innerstädtischen Hauptverkehrsstraßen (keine Bundesautobahnen sowie außerstädtische Schnell- und Landesstraßen), in einer Großstadt mit mehr als 100.000 Einwohnern, Realisierung unter laufendem Verkehr)

Im Falle der Nichterfüllung der Mindestkriterien führt die Bewerbung zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 15

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsaufgaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 02/11/2017

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bitte versehen Sie den Umschlag für den Teilnahmeantrag mit dem orangen Anschriftenzettel.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland
Fax: +049 40427310499

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160, Abs. 3, Nr. 4 GWB ist ein Auftrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
Hamburg
21109
Deutschland
Fax: +049 40427310499

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/10/2017